

Sonniges Stadtfest nach nasskaltem Auftakt

Viele Besucher feiern 33. Triptiser Stadtfest

Triptis (OTZ/sh). Das Wetter hat es mit den Einwohnern der Stadt Triptis und deren Gästen sehr gut gemeint: Nach einem verregneten und kalten Freitagabend strahlte die Sonne am Wochenende nur so am Himmel und schickte ihre Wärme zum 33. Triptiser Stadtfest. Dieser sonnigen Einladung war kaum zu widerstehen und so kamen viele kleine und große Besucher zum Festplatz am Schützenhaus, um ein schönes Stadtfest zu feiern.

Mit dem Auftakt des Stadtfestes am Freitagabend zeigten sich die Organisatoren aus dem Triptiser Rathaus trotz des schlechten Wetters zufrieden. „Für die Wetterverhältnisse war das Festzelt gut gefüllt“, sagte Ulrike Baumann, die als bisherige Kulturamtsleiterin das Fest noch mit vorbereitet hatte. Die Band Tramp aus Gera verstand es, das Publikum mitzureißen und so war die Tanzfläche gut gefüllt.

Hinaus aus dem Zelt ins Freie lockte das schöne Wetter am Sonnabend. Auf der Grünfläche vor dem Festzelt lockte das Spielmobil der Pfadfinder aus Hütten mit vielfältigen Spiel- und Kreativangeboten. So probierten sich die Kinder in der Bildhauerei, im Ringezielwerfen, Pedalofahren und vielem mehr. Schnelligkeit, Reaktionsvermögen, Geschicklichkeit und Taktik forderten und schulten die vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Geduldig schminkten zwei Erzie-

herinnen vom Kindergarten Oberpöllnitz über fast drei Stunden zahlreiche Kindergesichter mit Schmetterlings-, Blumen- und anderen Fantasiemotiven. Die Eltern und Großeltern nahmen derweil gern auf einer der um die Spielwiese aufgestellten Bänke Platz und ließen sich in der Sonne Kaffee und Kuchen oder auch Deftiges schmecken. Eine Fahrt auf dem Kinderkarussell musste für viele Mädchen und Jungen unbedingt sein und auch die Kutschfahrten und das Ponyreiten waren beliebt.

Ihr Glück probierten viele Besucher mit einem Dreh des Glücksrades am Stand der OTZ und Zielgenauigkeit war beim 9. Vogelschießen mit der traditionellen Armbrust auf den hölzernen Vogel, organisiert vom 1. Triptiser Schützenverein, gefragt. Dabei suchte der Verein nicht nur unter den Erwachsenen, sondern auch unter den Kindern den Treffsichersten. Neue Vogelschützenkönigin ist Cornelia Seidel aus Wetzdorf, die sich bereits vor zwei Jahren diesen Titel sicherte. Mit einem Präsentkorb und zwei Freikarten für den Schützenball belohnte der 1. Triptiser Schützenverein ihr Können. Bei den Kindern setzte sich Vincent Schilling durch. In der Wertungskategorie der Kinder durften sich die besten Acht über einen Preis freuen. Mehrere Einrichtungen und Gewerbetreibende der Region hatten die Preise bereitgestellt.



Conny Seidel aus Wetzdorf ist die Vogelschützenkönigin 2009. Ihr gratuliert Martin Hillebrand vom 1. Triptiser Schützenverein.